## Pressemitteilung

Vlotho, 02.12.2021 Seite 1/1



## WiduLand fragt nach - Neuer Ministerpräsident Wüst ist eingeladen

Am 27.10.21 wurde Hendrik Wüst als Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen vereidigt. Die Initiative WiduLand hat hierzu dem Ministerpräsidenten Glückwünsche ausgesprochen. "Wir haben dies direkt mit einer Einladung ins WiduLand verbunden. Denn schon als vormaligem Verkehrsminister des Landes NRW lag das Thema Bahn-Projekt Bielefeld-Hannover in seinem Verantwortungsbereich." so Dirk Schitthelm, 1. Vorsitzender der Initiative.

WiduLand hat sich im abgelaufenen Jahr stark auf die Information und Beteiligung der betroffenen Region konzentriert. Außerdem wurde eine Studie beauftragt, um einen konstruktiven alternativen Vorschlag zu entwickeln. Zukünftig wird der Fokus der Arbeit von WiduLand noch stärker auf der Politik liegen, da das Projekt im Bundestag entschieden werden wird. Da es ein länderübergreifendes Projekt ist, müssen auch die Bundesländer Niedersachsen und NRW involviert sein. Der Landtag muss sich also positionieren, zumal es in NRW im Vergleich zu Niedersachen eine Besonderheit gibt - den Regionalplan. Dieser ist gerade im März 2021 für die nächsten ungefähr 20 Jahre verabschiedet worden, ohne dass das Bahnvorhaben dort Berücksichtigung findet. Der Regionalrat hat sich bislang gegen eine Neubaustrecke ausgesprochen.

"Wie stellt sich das Land NRW bzw. konkret Herr Wüst dieses Bauvorhaben vor, wo sich der Regionalrat, die meisten betroffenen Kommunen und auch die Initiative für den trassennahen Ausbau der Bestandsstrecke aussprechen?" fragt sich Julian Kaufmann, Sprecher Arbeitsgruppe Veranstaltungen. "Deshalb haben wir Hendrik Wüst zu uns eingeladen. Wir wollen mit ihm ein Teilstück des Schüßler-Variante 5 abgehen und ihm Fragen stellen." Die Einladung steht seit Mitte November für den 10.02.2022 für den Ministerpräsidenten Wüst, CDU im Raum. Darüber hinaus sind auch die Kreisvorsitzenden Brakhage und Ostermann der CDU und deren Kandidaten für die Landtagswahl 2022 eingeladen. "Im Rahmen von 'WiduLand fragt nach' wollen wir mit der CDU beginnen, die Positionierungen zum geplanten Bauvorhaben herauszufinden. Wir gehen davon aus, dass die Einladung in Kürze bestätigt wird." so Kaufmann zuversichtlich.